Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Lastenräder und Radanhänger am E-Center

Fahrradabstellbügel am Getränkemarkt: Notausgang wird teilweise versperrt



Fahrradabstellbügel am Cafe: Anhänger ragt weiter in die Fahrbahn als ein Monster-SUV



Situation Fahrradabstellmöglichkeiten E-Center

Lastenräder/Gespanne Rad-Fahrradanhänger:

- keine Möglichkeit, ein Lastenrad oder ein Rad mit Anhänger an einem der wenigen Bügel anzuschließen, weil:
 - Fluchtweg blockiert wird (Getränkemarkt)
 - Gefährt in die Straße ragt
 - Lastenfahrräder/Gespanne müssen "unkonventionell" geparkt werden, das führt zu einer mögliche Behinderung, auch Diebstahlgefahr (keine Anschließmöglichkeit);
- bin bereits von mehreren Leuten darauf angesprochen worden: Mangel besteht und wird wahrgenommen
- v.a. junge Familien verwenden Lastenfahrräder: selektive Benachteiligung eines Kundenkreises
- Klimaschutz: mit dem Fahrrad/-gespann/Lastenrad anstatt mit dem Auto

Fahrradabstellsituation am E-Center generell:

- es gibt <u>viel zu wenige Fahrradbügel</u> am E-Center (absolut und relativ relativ zur Anzahl der Autoparkplätze!)
- die ohnehin magere Anzahl der Fahrradbügel wurde durch Ausbau des Cafes und der Erweiterung des Außensitzbereich weiter reduziert

Situation Fahrradabstellmöglichkeiten E-Center

Was tun?

- Brief an Marktleitung/Inhaber als ADFC und um Verbesserung bitten (mache ich)
- Vorschlag für eine Aktion des ADFC Burgwedel:

Ranking der Supermärkte und Baumärkte in Burgwedel in Bezug auf

Fahrradfreundlichkeit

- Bewertung durch uns (Kriterien?)
- ev. Fragebogen an Händler: was macht ihr, was bietet ihr Fahrradfahren an?
- Ergebnisse in einem HAZ-Artikel (+Lokalzeitungen) publizieren: Publicity für Alltagsradeln, zugleich Wettbewerb zwischen Händlern in Gang bringen um Gunst der Radler, mehr Klimaschutz etc.

Eine noch schlimmere Situation für Radfahrer besteht am Raiffeisenmarkt! Ähnliches Vorgehen?